

Solche Wortführer des Sectengeistes verdienen aus dem nächsten besten Rat die Strafe der Excommunication zu werden.

Das war die Sprache der katholischen Dogmatiker vor einem halben Jahrhundert; seit dieser Zeit ist der Sectenwahn, von welchem nur der Herr Cagliostro nichts bemerkt, frech und übermüthig in Sachsen eingezogen und feiert seine schamlosen Orgien zum Höchsten der Verfassung des Landes.

Aus Dresden, 3. April, melden die „Dr. Nachr.“: Die auf Sachsens Anteil kommende Beute an großen Positionsgeschützen aus dem letzten französischen Kriege ist jetzt zum Theil hier angelangt und gestern vom Bahnhof aus nach dem Zeughaus geschafft worden.

Der in Annaberg erscheinende „Curier“ bringt weitere Einzelheiten über das große Brandunglück in Joachimsthal im böhmischen Erzgebirge. Das Feuer war hiernach am Montag gegen 11 Uhr Vormittags ausgebrochen und griff mit solcher Schnelligkeit um sich, daß an ein Retten der Hütte nicht zu denken war.

Confirmanden-Künste und Künste für Knaben von 7-14 Jahren bei H. Kuhnert, Leipzig, Neumarkt 9, dem Gewandhaus gegenüber.

Tageskalender.

Landwirth-Bureau Bahnhofsstraße 17, offen 8-2 Uhr.
Deutscher Bibliothek: Nicolaikirche, 39, am Luisenpark, 7-9 Uhr Abends.
Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Morgen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lili.
F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13, Vollst. Lager d. Edition Peters.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Katharinenstr. 18.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände u. Verkauf bei Zachlescho & Köder, Königstr. 25.
Größtes Wiener Schuhlager von Heinar Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Reines Theater. (85. Abonnement-Vorstellung.) Der Erbe von Morley. Oper in 3 Acten von Franz von Hoffstein. (Regie: Herr Seidel.)

Personen: Lady Sarah Morley, Mutter des letzten Königen; Fräulein Morley, Tochter des Königen; Fräulein Morley, Tochter des Königen; Fräulein Morley, Tochter des Königen.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 5 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Sonnabend, den 5. April: Maria Magdalena. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Freitag den 4. April: Zum Benefiz für Herrn Dressler zum ersten Male: Wäcker und Lagener, oder: Aufgedeckter Actenschwindel.
Die Hummer von Berlin. Pöffe mit Gefang in 4 Bildern von A. Weichrauch.

Aufführung des Riedelschen Vereins in der Nicolaikirche.

Palmsontag den 6. April Abends 6 1/2 Uhr.
1) S. Bach. Dorische Toccata (D moll) für Orgel.
2) G. Carissimi. „Jephtha“, Oratorium für 4 Solostimmen, Chor und Orgel.

3) G. Frescobaldi. Fuge für Orgel.
4) G. P. Sante da Palestrina, Die Improprien für Soloquartett und Chor.
5) S. Bach. „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“, Choralverspiel für Orgel.

6) S. Bach. „Wenn wir in höchsten Nöthen sein“, Choralverspiel für Orgel.
7) Heine Schütz. „Die sieben Worte“, Passions-Oratorium f. Chor, Streichorchester, 5 Solostimmen und Orgel.

Solisten: Fräul. Marie Gutzebach (Sopran), Fräul. Anna Lancow (Alt), Herr Walter Pielke (Tenor), Herr Friedr. Rebling (Tenor), Herr Carl Rens (Bass), Herr Dr. Herm. Kretschmar (Orgel-Soli), Herr Organist Louis Papier (Orgel-Begleitung).

Schützenhaus (grosser Saal). Heute Freitag den 4. April Abends 8 Uhr grosses Zitherconcert

gegeben von dem Zitherlehrer Peter Renk unter gütiger Mitwirkung mehrerer seiner Schüler.

PROGRAMM. I. Theil. No. 1. Gründungs-Marsch für 2 Zithern, comp. von Peter Renk, ausgeführt auf 10 Zithern.
2. Recht vom Herzen für 2 Zithern, comp. von C. Umlauf, ausgeführt auf 3 Zithern.
3. Grillen-Fantasia von Pl. Lang (Solo).

Vorlesung des Schriftstellers Arthur Wittich.

Dramatische Behandlung des Thomas Joh. Grey. Karten à 20 Ngr. Zwei Personen 1 Ngr.

Befanntmachung.

Sonnabend den 5. April a. c. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem unterzeichneten Proviand-Amt - Schloß Beitzburg 496 Centner Fleis, 3 Kefernmehl, 36 Kesselfeig Holzspäne, 12 Rorde Holzspäne gegen Barzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Musik- u. Brennholz-Berkaufe.

in der königlichen Oberförsterei Schleuditz. Die nachstehend anberaumten Holzverkaufs-Termine werden in den betreffenden Schlägen jedesmal früh 9 Uhr mit Vorlesung der Verkaufs-Bedingungen eröffnet.

I. Unterforst Schleuditz, Schlag 13, hinter dem Stern a) Brennholz: circa 300 m eichene, rüstene, erlene Kloben = 680 m Stöcke, 700 m Abraum-Keisig.
b) Ruchholz: circa 56 Eichen mit 330 m = 330 Rüstern, Buchen, Eichen mit 180 m = 220 Erlen, Aspen, Fichten mit 76 m = 20 m eichene Ruchspäne.

II. Unterforst Raslau, Schlag 19 bei Gorbau a) Ruchholz: circa 130 Eichen mit 109 m = 80 Buchen mit 24 m = 30 Erlen und Aspen mit 12 m = 8 m eichene Ruchspäne, 3 Hundert erlene und eichene Stangen.
b) Brennholz: circa 258 m eichene, buchene, erlene, asperne Kloben = 20 m Ruchspel, 280 m Stöcke, 900 m Abraum-Keisig, 404 m Unterholz-Keisig.

Grosse Auction.

Montag 7. April Vormittags und Dienstag 8. April den Tag über Postamentwaren aller Art, Kupfer, Radlermaoren, Eischen, Sammet-Mäntel x. x. E. W. Werl, Auctionator und Taxator.

Ben. Hoff und Deffau: 9. Vorm. - 5. 5. Radm. - *13. Radm.
Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa): 1. 35. Radm. (Dresden, Leipzig). - *7. Vorm. (Dien. Prag, Dresden). - 8. 47. Vorm. - 12. 12. Mittags (Dresd. Cottbus). - 3. 40. Radm. - 5. 36. Radm. (Dresd. Prag, Dresden, Cottbus, Posen). - 9. 28. Abends (Dresden).

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa): 1. 35. Radm. (Dresden, Leipzig). - *7. Vorm. (Dien. Prag, Dresden). - 8. 47. Vorm. - 12. 12. Mittags (Dresd. Cottbus). - 3. 40. Radm. - 5. 36. Radm. (Dresd. Prag, Dresden, Cottbus, Posen). - 9. 28. Abends (Dresden).